

Die Farben der Laubbäume auf Herbstspaziergängen im Trentino erleben



Forra del Lupo in Alpe Cimbra © Simone Mondino



Lago di Tovel in Val di Non © Diego Marini

Trento, 30. September 2020. Ein Spaziergang in den herbstlichen Wäldern wirkt sich positiv auf Emotionen aus und überrascht zudem mit neuen Licht- und Farbspielen während der Blick sich in der Vielfalt der hellen Farbtöne mit denen sich die Vegetation kleidet, verliert. Unter dem wolkenlosen und klaren Himmel der Herbstmonate bietet sich durch die warmen Farben ein wahres Schauspiel. Ein Spaziergang durch die frische Luft, umgeben von Laubwiesen, die je nach Zusammensetzung der Vegetation von Rot über Gelb bis zur Bernsteinfarbe leuchten. Outdoorfans und Fotografen stoßen auf eine authentische Umgebung und werden mit einem zauberhaften Panorama belohnt. Zu den besten Routen für dieses Erlebnis gehören folgende:

Garda Trentino zeichnet sich durch seine unglaubliche Farbenpracht aus, die die Wälder und Berghänge rund um den großen See in lebendige Gemälde verwandelt. Zu den Orten, die man bei einem Aufenthalt im Herbst nicht versäumen sollten, gehört der Lago di Tenno, wo die unvergesslichen Ausblicke durch das Farbspiel auf dem Wasser entstehen. Vom nahe gelegenen mittelalterlichen Dorf Canale di Tenno aus kann dann in Richtung der Buchenwälder der Sella del Calino und der nicht weit entfernten Berghütte San Pietro gewandert werden. Alternativ geht es auch auf den Pfaden, die von Nago in Richtung Monte Altissimo führen, um den Wandel der Natur im Laufe der Jahreszeiten beobachten.

Oberhalb von **Vallagarina** bietet sich ein Spaziergang inmitten der Buchen- und Nadelwälder an, die den kleinen Cei-See umgeben. Hier eignet es sich besonders Bilder entlang der Route rund um den See oder

auf dem Waldweg zur alten Kirche S. Martino in Trasiel, ein Bau barbarischen Ursprungs, der auf den Überresten einer prähistorischen Fliehburg errichtet wurde, aufzunehmen.

Auf dem **Hochplateau der Paganella** erstreckt sich in den Buchenwäldern des Dorfes Fai eine einfache und faszinierende Route, die sich für die ganze Familie eignet. Ausgehend von der Ortschaft La Capannina führt diese Route zu verschiedenen Aussichtspunkten des Etschtals. Weiter geht es zur Grotta della Madonna und zur rätischen archäologischen Ausgrabungsstätte des Doss Castel.

Auf dem **Monte di Mezzocorona**, der zu jeder Jahreszeit ein besonders schönes Panorama bietet, kann ebenfalls in der Herbstsaison mit dem Ziel auf größere Laubhaufen zu stoßen, besucht werden. Der Aufstieg erfolgt mit der Seilbahn oder zu Fuß über den Pfad (SAT Nr. 500, die Dauer des Aufstiegs beträgt 1 Stunde und 45 Minuten), der direkt von der Talstation abzweigt und die Gipfelkanzel erreicht. Eine dritte Möglichkeit bietet der Klettersteig, der zur Schlucht Burrone Giovanelli hinaufführt und im ersten Abschnitt entlang eines spektakulären Wasserfalls verläuft. Auf dem Berg angekommen, führt eine neue Route durch Buchen- und Tannenwälder zur Schutzhütte, wo sich Gäste von den typischen Gerichten der Trentiner Küche verwöhnen lassen können. Von der Schutzhütte aus erreicht man dann über den Rundweg „Der Zauber des Waldes“ den „Candelabro“, eine gigantische jahrhundertealte Weißtanne, die zum Naturdenkmal erklärt wurde.

Im Naturpark Adamello Brenta sorgen das Tal und der **Lago di Tovel** zu jeder Jahreszeit für Abwechslung für die Augen. Die Farben in den dichten Wäldern, die den von Grün bis Türkis schillernden See umgeben, werden insbesondere im Herbst noch stärker hervorgehoben, ein Schauspiel, das entlang der Route rund um den See bewundert werden kann. Während man aufsteigt, um den Felsvorsprung über dem Ostufer zu umrunden, entdeckt man auf dem Grund der klaren Gewässer Spuren eines überschwemmten prähistorischen Waldes. Auf der Route stoßen Besucher ebenfalls auf einen erstaunlichen Strand mit hellweißen Steinen.

Auf der **Alpe Cimbra** vereint sich der Zauber des Waldes im Herbst mit der Geschichte. In den leuchtenden Farben der Buchen und Lärchen werden die Erzählungen vieler Soldaten zu neuem Leben. Zu Zeiten des ersten Weltkriegs war die Forra del Lupo - die Wolfschlucht - besetzt und dort gab es einen langen und zerklüfteten Schützengraben, der das Val Terragnolo zwischen Serrada und dem Werk Serrada trennte. Dank lang andauernder Sanierungsarbeiten durchläuft heute ein Wanderweg den gesamten Graben.

Im **Val di Cembra**, aus eindrucksvollen, terrassierten Weinbergen, die die Hänge des Tals in ein einzigartiges goldenes Gewand hüllen, bietet zahlreiche Routen für Ausflüge in den Herbstmonaten. Der „Dürerweg“, der zwischen den Weinbergen bis zur Burg Segonzano verläuft oder den Wegweisern des Europäischen Pfades E5, umgeben von den schillernden Farben des Waldes, vom Lago Santo di Cembra bis zum Pass Zise, um die Weinberge von oben zu bewundern – im Val di Cembra gibt es Routen die in Ruhe zur maximalen Entspannung begangen werden können. Im **Primiero**, am Fuße der Palagruppe, oberhalb der Ortschaft Mezzano, die zur Vereinigung der borghi più belli d’Italia gehört, können die Themenroute bis zu den Prati di San Giovanni erkundet werden.

Passendes Bildmaterial zur Meldung steht unter <https://bit.ly/36hTuhO> zum Download zur Verfügung (Copyright bitte wie im Dateinamen angeben).

Über Trentino:

Das Trentino, im Norden Italiens gliedert sich in vierzehn touristische Gebiete und erstreckt sich von den Dolomiten, die seit 2009 als UNESCO-Weltnaturerbe zählen, bis hin zum Nordzipfel des Gardasees mit der Stadt Riva del Garda. Neben den historischen Städten Trento und Rovereto besticht Trentino vor allem mit seiner vielseitigen Natur – rund 30 Prozent der Gesamtfläche bestehen aus Naturschutzgebieten. Mediterrane Temperaturen am Wasser und alpines Klima in den Bergen: Die abwechslungsreichen Wetterbedingungen machen Trentino zu einem idealen Reiseziel für Natur-, Kultur- sowie Sportliebhaber. Weitere Informationen unter www.visittrentino.info

Weitere Presseinformationen:

Die aktuelle Pressemappe gibt es auch auf: www.visittrentino.info/de/presse/pressemappen

YOU CAN FOLLOW US ON



SHARE YOUR STORY USING

#visittrentino
#trentinowow

Pressekontakt:
Trentino Marketing
Paola Pancher & Cinzia Gabrielli
Tel: +39 0461 219 310
press@trentinomarketing.org

Pressekontakt:
BZ.COMM
Neslihan Agirkaya & Yeseul Park
Tel: +49 (0) 69 256 28 88 27
trentino@bz-comm.de